

Vorwort ( <i>Artur Rosenauer</i> ) .....	8
<b>I. Einleitung</b> ( <i>Herbert Karner</i> )	
Die Wiener Hofburg als Aufgabe der frühneuzeitlichen Residenzforschung <i>Die Hofburg und die „Italianità“ · Das Forschungsprojekt · Die Arbeitsmethoden · Schriftquellen und ihre Aussagekraft · Von der Zuverlässigkeit zeitgnössischer Bildquellen · Der Aufbau des Bandes · Die Geschoße der Hofburg und ihre Benennung</i> .....	12
<b>II. Historische Rahmenbedingungen</b>	
II. 1. DIE HOFBURG UND DIE FAMILIE HABSBURG ( <i>Jaroslava Hausenblasová / Markus Jeitler</i> ) .....	24
II. 2. DIE HOFBURG IM MITTELPUNKT MILITÄRISCHER EREIGNISSE ( <i>Jaroslava Hausenblasová / Markus Jeitler</i> ) .....	31
II. 3. BRÄNDE IN DER HOFBURG ( <i>Markus Jeitler</i> ) .....	35
<b>III. Bau- und Funktionsgeschichte der Hofburg im kurzen Überblick</b>	
III. 1. KURZGESCHICHTE DER HOFBURG IM 16. UND 17. JAHRHUNDERT ( <i>Renate Holzschub-Hofer / Herbert Karner / Markus Jeitler</i> ) .....	40
III. 2. PLÄNE UND ANSICHTEN .....	48
<b>IV. Bau- und Funktionsgeschichte der Gebäude und Gärten</b>	
IV. 1. DIE ALTE BURG (Schweizerhof) .....	80
IV. 1. 1. Die Alte Burg (Schweizerhof) 1521–1619 ( <i>Renate Holzschub-Hofer</i> ) .....	80
IV. 1. 2. Die Alte Burg (Schweizerhof) 1620–1705 ( <i>Herbert Karner</i> ) .....	144
IV. 2. DIE BURGBASTEI ( <i>Markus Jeitler</i> ) .....	176
IV. 3. DER BURGPLATZ („IN DER BURG“) ( <i>Markus Jeitler</i> ) .....	184
IV. 4. DER UNTERE UND DER OBERE LUSTGARTEN ( <i>Markus Jeitler / Jochen Martz</i> ) .....	188
IV. 5. KAISERLICHE REKREATIONSÄRÄUME .....	198
IV. 5. 1. Galerie, Kunstkammergebäude und Ballhaus, 1521–1619 ( <i>Renate Holzschub-Hofer</i> ) .....	198
IV. 5. 2. Galerie, Kunstkammergebäude und Ballhaus, 1620–1705 ( <i>Herbert Karner</i> ) .....	214
IV. 6. DAS HOF- ODER KAISERSPITAL ( <i>Sibylle Grün</i> ) .....	241
IV. 7. DAS AUGUSTINERKLOSTER .....	249
IV. 7. 1. Das Augustinerkloster und der Augustinergang, 1521–1619 ( <i>Renate Holzschub-Hofer / Markus Jeitler</i> ) .....	249
IV. 7. 2. Das Augustinerkloster und seine Verbindung zum kaiserlichen Hof, 1620–1705 ( <i>Herbert Karner</i> ) .....	256

IV. 8.	ROSTUMMELPLATZ, REITSCHULE UND EIN STALLPROJEKT .....	268
IV. 8. 1.	Der Rosstummelplatz (Josefsplatz) und seine Vorgänger: Irrgarten und Hinterer Lustgarten (Markus Jeitler / Jochen Martz).....	268
IV. 8. 2.	Der Rosstummelplatz (Josefsplatz): Die Reitschule 1640/1680–1683 (Herbert Karner) .....	278
IV. 8. 3.	Ein Hofstallgebäude als Projekt von Carlo Fontana (Herbert Karner) .....	288
IV. 9.	DIE STALLBURG .....	294
IV. 9. 1.	Die Stallburg 1559–1619 (Renate Holzschuh-Hofer / Vorarbeiten: Sibylle Grün) .....	294
IV. 9. 2.	Die Stallburg 1620–1705 (Herbert Karner) .....	305
IV. 10.	DAS KÖNIGINKLOSTER – EINE STIFTUNG DER FRANZÖSISCHEN KÖNIGIN ELISABETH 1559–1619 (Renate Holzschuh-Hofer) .....	311
IV. 11.	DIE VERWALTUNGSRÄUME .....	318
IV. 11. 1.	Die Verwaltungsräume 1521–1619 (Markus Jeitler).....	318
IV. 11. 2.	Die Verwaltungsräume 1620–1705 (Herbert Karner) .....	330
IV. 12.	DIE NEUE BURG (AMALIENBURG) .....	336
IV. 12. 1.	Die Neue Burg (Amalienburg): Residenz von Erzherzog Ernst 1582–1585 mit rudolfinischem Erweiterungsbau 1604–1609 (Renate Holzschuh-Hofer).....	336
IV. 12. 2.	Die Neue Burg (Amalienburg): Witwensitz und erzherzogliche Residenz, 1619–1705 (Herbert Karner) .....	346
IV. 13.	VOM TANZSAAL ZUM SAALTHEATER (REDOUTENSAALTRAKT) (Herbert Karner) .....	361
IV. 14.	DER LEOPOLDINISCHE TRAKT 1660–1705 (Herbert Karner) .....	377
IV. 15.	DAS THEATER AUF DER KURTINE (Andrea Sommer-Mathis) .....	422
IV. 16.	DIE GÄRTEN AUF DER KURTINE (Markus Jeitler / Jochen Martz) .....	428
IV. 17.	BURGGAPPELLE UND KAMMERKAPELLEN .....	430
IV. 17. 1.	Die Burgkapelle und die Kammerkapellen 1521–1619 (Renate Holzschuh-Hofer / Markus Jeitler) ....	430
IV. 17. 2.	Die Burgkapelle und die Kammerkapellen 1620–1705 (Herbert Karner) .....	436
 <b>V. Bauverwaltung und Baulogistik an der Hofburg (Markus Jeitler)</b>		
V. 1.	DIE GESCHICHTE DER BAUVERWALTUNG AN DER HOFBURG .....	448
V. 2.	BAUSTELLENLOGISTIK .....	455
 <b>VI. Topographie der herrschaftlichen Repräsentation</b>		
VI. 1.	DIE HOFBIBLIOTHEK (Markus Jeitler) .....	464
VI. 2.	DAS SOGENANNTTE SCHATZGEWÖLBE (Markus Jeitler) .....	468
VI. 3.	MUSIK, THEATER UND TANZ: DIE WIENER HOFBURG ALS SCHAUPLATZ VON SZENISCHEN AUFFÜHRUNGEN (Andrea Sommer-Mathis) .....	470
VI. 4.	RESIDENZ UND ÖFFENTLICHER RAUM. HÖFISCHES FEST IN WIEN IM WANDEL VOM 16. ZUM 17. JAHRHUNDERT (Andrea Sommer-Mathis) .....	494
VI. 5.	DIE GÄRTEN DER HOFBURG IM INTERNATIONALEN VERGLEICH (Jochen Martz) .....	509
VI. 6.	RAUM UND ZEREMONIELL IM 17. JAHRHUNDERT (Herbert Karner) .....	516

VI. 7.	IKONOLOGIE DER HOFBURG .....	530
VI. 7. 1.	Die Hofburg und ihre Ikonologie im 16. Jahrhundert ( <i>Renate Holzschuh-Hofer</i> ) .....	530
VI. 7. 2.	Die Hofburg und ihre Ikonologie im 17. Jahrhundert ( <i>Herbert Karner</i> ) .....	548
VI. 7. 3.	Ikonologische Fragen zu den Gärten ( <i>Jochen Martz</i> ) .....	564
VI. 8.	TYOLOGIE UND TRADITIONSPFLEGE .....	572
VI. 8. 1.	Typologie und Traditionspflege an der Hofburg im 16. Jahrhundert ( <i>Renate Holzschuh-Hofer</i> ) ...	572
VI. 8. 2.	Typologie und Traditionspflege an der Hofburg im 17. Jahrhundert ( <i>Herbert Karner</i> ) .....	583

## Anhang

<i>Quellen- und Literaturverzeichnis</i> .....	590
<i>Personenregister</i> .....	617
<i>Ortsregister</i> .....	620
<i>Bildnachweis</i> .....	622
<i>Abkürzungsverzeichnis</i> .....	625
<i>Stammbaum der Familie Habsburg im 16. und 17. Jahrhundert</i> .....	626